

Zielgruppe

- Gemeindemitarbeiter, insbesondere aus technischen Abteilungen und der Administration (Verwaltungsleitung)
- Mitglieder eines Energy Teams und externe technische Berater der Gemeinde

Dauer der Weiterbildung: 8 Stunden (2-mal halbtags)

Zeit und Ort: Die Weiterbildung wird in drei

Veranstaltungsorten stattfinden. Die Inhalte der Kurse sind gleich.

- Bozen: 13.-14. November 2018
- Friaul-Julisch-Venetien: 22.-23. Januar 2019
- Kärnten (Villach oder Klagenfurt): 26.-27. März 2019

Teilnahme: Die Weiterbildung ist KOSTENFREI und richtet sich an die Gemeindeverwaltungen aus Friaul-Julisch-Venetien, Kärnten, Südtirol und Marca Trevigiana. Für Teilnehmer, die die Weiterbildung außerhalb ihrer Region besuchen, werden Reise- und Übernachtungskosten übernommen.

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen pro Weiterbildung

Weitere Informationen und detailliertes Programm:

www.tune-energy.com

Teilnehmer aus Südtirol: info@klimagemeinde.it

Teilnehmer aus Kärnten: christina.morak@ktn.gv.at

Teilnehmer aus dem Veneto: TUNE-TEAM@alot.it

Teilnehmer aus Friaul-Julisch Venetien: info@ape.fvg.it

TUNE: Grenzenlose Energie-Kompetenz

Das Projekt TUNE unterstützt kommunale Verwaltungen im italienisch-österreichischen Grenzgebiet beim rationalen und effizienten Umgang mit Energie. Im Projekt werden Energiebuchhaltungssysteme zum Monitoring des Energieverbrauchs kommunaler Gebäude und Anlagen weiterentwickelt.

Projektpartner



LAND  KÄRNTEN

ITAT3003 | 2017-2019 | Budget 0,7 Mio €
Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020
Interreg V-A Italia-Austria 2014-2020
Lead Partner | Agenzia per l'Energia del Friuli Venezia



info@tune-energy.com
www.tune-energy.com

Entscheidungshilfe für eine nachhaltige Entwicklung

Inhalte der Weiterbildung

Eine Teilnahme lohnt sich

Welche Gemeinde sucht nicht nach Wegen Energie zu sparen und die Betriebskosten ihrer öffentlichen Gebäude zu senken? Aber wo soll mit dem Optimierungsprozess begonnen werden? Welche Investitionen sind sinnvoll? Welche Resultate sind realistisch? Wie können Energieleistungsverträge und andere Instrumente optimal genutzt werden, um Energieeffizienzmaßnahmen zu realisieren?

„Kenntnisse über die Energieperformance der Gemeinde helfen Einsparpotenziale zu erkennen und kluge Investmententscheidungen zu treffen.“

Ein integriertes Energiebuchhaltungssystem, die Verwendung transregionaler Indikatoren und Benchmarks helfen Gemeinden die Verbesserungspotenziale einzelner Gebäude zu erkennen, Sanierungsprojekte und Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen zu planen, zu evaluieren und durchzuführen.



Der Kurs vermittelt Gemeindemitarbeitern und technischen Gemeindeberatern aus den Projektpartnerregionen die notwendigen Fähigkeiten, um ein effektives Energiemanagement des öffentlichen Gebäudebestands umzusetzen.

Kursinhalte

- Investitionsplanung im Bereich Energieeffizienz: Prioritätensetzung
- Energiebuchhaltung: Indikatoren, Benchmarks und Evaluierung von Einsparpotenzialen
- Bewertung wirtschaftlicher Einsparpotenziale und Verfassen von Energiedienstleistungsverträgen
- Kommunikation: Wichtige Energiedaten und Informationen zusammenfassen und Informationsaufbereitung für Stakeholder und für die Zivilgesellschaft

- ✓ Verbesserung des Energiemanagements öffentlicher Gebäude zur Kosteneinsparung
- ✓ Technische Unterstützung bei der Ausrichtung der Energieplanung in der Gemeinde
- ✓ Verbesserung der Verhandlungskompetenzen gegenüber privater Akteure im Energiesektor
- ✓ Erfahrungsaustausch, Weitergabe von „Good Practices“ und Netzwerken zwischen Gemeindemitarbeitern und -vertretern zum Thema Energiemanagement
- ✓ Kompetente Nutzung des Energiemanagement-Tools, das im Rahmen des Projekts TUNE entwickelt wurde

